



# Willkommen an der Fachhochschule St. Pölten

European Project Se-  
mester (EPS)

# Fachhochschule St. Pölten

## Kommen und Gehen

### ANREISE

Da Österreich mit dem Auto leicht zu erreichen ist, habe ich meine Situation ausgenutzt und bin mit dem Auto nach St. Pölten gefahren. Mit den normalen Verkehrsbedingungen wie Stau oder Baustellen dauert die Fahrt ungefähr 6h. Vor der Abreise mit dem Auto ist jedoch zu beachten, dass man eine Vignette benötigt, um die Grenze zu überschreiten. Dies ist mit dem Zug, welcher von München aus ca. 5h braucht, nicht der Fall.

Nach der Ankunft in einem der Studentenheime ist zu beachten, dass man teilweise Bettwäsche und Geschirr selbst mitbringen oder kaufen muss. Die FH hat ein Verleihsystem, bei dem man Geschirr von früheren Auslandsstudenten leihen kann. Bettsachen muss man beim jedoch selber kaufen z.B. beim XXXLutz.

### VERKEHRSANBINDUNG

Sollte man mit dem Zug in St. Pölten ankommen und schweres Gepäck dabei haben ist es empfehlenswert sich im Voraus um ein Taxi zu kümmern, da es mit dem Bus keinen direkten Anschluss zu den Studentenheimen gibt.

St. Pölten ist zwar eine große Stadt, besteht aber bis auf ein Shopping-Bezirk, nur aus Wohnhäusern und Bürogebäuden. Es gibt zwar einen Bus der fährt, jedoch habe ich nie den Sinn darin gesehen diesen zu benutzen. Die Fachhochschule ist von den Studentenheimen in 5min zu Fuß zu erreichen und auch die Läden sind ohne Fahrzeug in unmittelbarer Nähe. Für weitere Strecken gibt es überall Nextbike-Stationen mit welchen man bequem überall hin kommt.

Für alle unter 25 Jährigen gibt es in Österreich von der ÖBB das Angebot der „Vorteilscard Jugend“. Diese kann



*Dreifaltigkeitssäule*

man sich einfach online in der ÖBB-App kaufen und kostet für ein ganzes Jahr nur 19€, wobei man auf jede herkömmliche ÖBB Fahrt 50% Rabatt bekommt. Dabei gibt es jedoch eine kleine Falle, denn das Ticket von der ÖBB gilt nicht für die Westbahn, welche ebenfalls in Österreich vertreten ist. Dafür braucht man ein gesondertes Ticket, welches man online kaufen kann

## Stadt und Land

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Die Mieten der Studentenheime sind unterschiedlich, doch man bekommt die Informationen rechtzeitig gestellt. Die FH St. Pölten hat drei Studentenheime in unmittelbarer Nähe, wobei zwei davon den Auslandsstudenten angeboten werden.

Beide Studentenheime haben mich, während meines Aufenthaltes, im Monat 320-340€ gekostet. In dem Studentenheim „Wihast“ teilt man sich eine Wohnung zu zweit, wobei natürlich jeder sein eigenes Zimmer hat. In dem Studentenheim „Campus Domus“ hingegen ist man zu dritt. Meiner Erfahrung nach sind die Lebensmittel in Österreich etwas teurer als die in Bayern, aber wenn man ein wenig auf die Preise achtet wird man damit keine Probleme haben.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Da St. Pölten eine einfache Stadt in Österreich ist, gibt es keine großen kulturellen Besonderheiten. Die Gebäude sind eine etwas andere Sache: Die Häuser sind zu einem großen Teil sehr alt, daher haben sie viele Details und Verzierungen. Das, zusammen mit den gut erhaltenen Denkmälern, macht St. Pölten zu einer sehr schönen, alten Stadt. Das beste Beispiel hierfür ist die „Dreifaltigkeitssäule“ auf dem Rathausplatz.

Eine etwas andere Besonderheit, die ich erst etwas später entdeckt habe, sind die Flohmärkte. St. Pölten hat eine vergleichsweise große Auswahl an Flohmärkten, auf denen ich mich gerne aufgehalten habe.

# Fachhochschule St. Pölten

Der erste, den ich entdeckt habe, ist jeden Sonntag von 6-13 Uhr im Traisenpark Einkaufs Center geöffnet. Hier verkaufen Privatleute ihr altes Eigentum, worunter man viele alte Spielekonsolen oder gebrauchte Klamotten finden kann.

Der zweite Markt findet sowohl Samstags als auch Sonntags auf den Flächen des offiziellen Stadtflohmart St. Pölten statt. Dieser öffnet von 7- 14 Uhr, jedoch ist der Hauptbetrieb eher vormittags.

Des Weiteren hat die Stadt einige sehr schöne Parkanlagen, in denen man sich niederlassen kann, um zu entspannen oder um sich mit Freunden zu treffen.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die FH bietet eine große Vielzahl an Kursen für Auslandsstudenten an, bei welchen man sich nach Beginn des Semesters bewerben kann. Hierzu zählen besonders die Sportkurse. Jedes Semester stellt die FH eine Liste an unterschiedlichen Kursen zusammen. Diese reicht von Beachvolleyball bis zu Zumba und bietet Jedem etwas an.

In dem Online-Anmeldeportal sieht man eine lange Liste an Kursen für die man sich anmelden kann. Diese beinhalten z.B. den Radiokurs, in welchem man lernt Interviews zu führen und an Live-Radio teilzunehmen.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die FH St. Pölten ist eine sehr modern eingerichtete Schule. Es gibt viele PC-Räume mit neuen Rechnern, ein Tonstudio, ein Fotostudio, ein Filmstudio, so wie unterschiedliche Labs mit Werkzeugen und vielem mehr. Mit den richtigen Voraussetzungen und Anträgen stehen einem viele dieser Räume zur Verfügung. Zu jedem dieser Einrichtungen erhält man selbstverständlich eine Einführung und die zugehörigen Kontaktpersonen sind bei Problemen in der Regel gut zu erreichen. Das Reservieren von Räumen oder Gerätschaften findet zudem online statt.

Eine weitere Stärke der FH sind die vielen Events, die für die Auslandsstudenten geplant werden. Es gibt kleine Events wie ein Spieleabend oder Verstecken spielen in der FH. Bei welchen man sowohl die örtlichen, als auch ausländischen Studenten der FH kennenlernen kann. Aber es gibt auch größere Ausflüge, wie zum Beispiel zum Escape Room in Wien oder ein Skiausflug. Zu diesen Ausflügen muss man meist etwas beisteuern, der Preis hält sich jedoch immer in Grenzen.

### SEMESTERDAUER

Das Sommersemester beginnt immer am 15. Februar und endet Ende Juni. Manchmal jedoch gibt es noch Prüfungen, die im Juli sind. Bis dahin kann es sein, dass der Mietvertrag von dem Studentenheim bereits abgelaufen ist. In diesem Fall muss man schauen, ob man für 1-2 Wochen in einer anderen Unterkunft bleiben kann.

### EINSCHREIBEN

Ungefähr ein halbes Jahr vor Semesterbeginn hat die Einschreibung angefangen. Hierfür hilft einem das Mobility Window. Es ist wichtig immer einen Überblick über die Abgabetermine zu haben. Da sehr viele Schritte nötig sind, kann es schnell passieren, dass man etwas verpasst oder



Studiengebäude B

vergisst. Für die Anmeldung muss man auch einen Oxford Placement Test auf B2 Niveau schreiben. Hierzu empfehle ich diesen rechtzeitig anzumelden, da die Kurse schnell voll sind und auch danach noch eine Unterschrift nötig ist. Es gibt viele weitere Dokumente, die nötig sind, daher ist es empfehlenswert zu Beginn sich alle Punkte der Seite einmal durchzulesen, um sicher zu gehen, dass man alle Dokumente hat, die man im voraus braucht.

Das Mobility Window muss während des ganzen Semesters weiter ausgefüllt werden. Auch die FH St. Pölten hat ihr eigenes Mobility Window, welches man nicht vernachlässigen sollte.

# Fachhochschule St. Pölten



Innenstadt St.Pölten

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Mein Aufenthalt während des Semesters war in dem Wohnheim "Campus Domus". Hier erhält man zusammen

mit zwei weiteren Studenten eine Wohnung, welche aus drei Schlafzimmern, einem WC, zwei Bädern mit Duschen und einer Küche besteht.

In den Schlafzimmern steht ein Bett ohne Bettzeug, ein Nachtkasten, ein Kleiderschrank, zwei kleine Kommoden für Sachen und ein Schreibtisch. Zu beachten ist, dass man keine Reinigungsmittel wie einen Staubsauger hat. Ich habe mein Zimmer teilweise mit Mühen und einem Handbesen sauber gemacht, jedoch konnte ich mir irgendwann einen Staubsauger von Freunden leihen.

Waschmaschinen und Trockner befinden sich in den zahlreichen Waschräumen. Jedoch sollte man gut planen, wann man seine Wäsche macht, da die Waschmaschinen oft besetzt oder gar kaputt sind.

### INTERNATIONAL STUDENTS

Als Auslandsstudent wird man viel unterstützt. Unser Ansprechpartner Frau Dürnberger war immer äußerst flexibel und hat schnell und hilfsbereit geantwortet. Bei Fragen oder Problemen war sie sowohl per E-Mail als auch vor Ort in Ihrem Büro ansprechbar. Des Weiteren ist es eine tolle Erfahrung mit Studenten aus aller Welt Kontakte zu knüpfen. Man lernt so viel über fremde Kulturen, auch weil man sein Auslandssemester in einem anderen Land macht. Teilweise stellt es sich als Herausforderung an mit kulturell anders geprägten Leuten eine Gruppenarbeit zu meistern, jedoch stellt sich auch das als eine tolle Erfahrung heraus.

### TIPPS

Für die Sparfüchse unter uns gibt es in St. Pölten den „Soogut“. Das ist ein Sozialmarkt in den man als Student gehen kann. Hier werden abgelaufene oder bald ablaufende Lebensmittel verkauft. Auch Klamotten und Deko sind hier zu erhalten.

### PARTY

In St. Pölten gibt es drei bekannte Clubs, das LaBoom und das Warehouse. Beide Clubs sind leider wegen der Entfernung nur mit dem Taxi oder einem Auto erreichbar, weshalb ich dort nur selten war.

Besser zu erreichen sind die Bars in der Innenstadt. Das McLarens hat mittwochs immer einen Studentenabend mit reduzierten Preisen und es werden manchmal Karaoke-Abende veranstaltet. Mein Favorit ist jedoch das NarrnKastl. Hier haben wir viele Freunde kennengelernt und viel Zeit verbracht. Wenn man jedoch richtig feiern gehen möchte muss man nach Wien. Hier gibt es selbstverständlich unzählbar viele coole Kulissen und Clubs. Die öffentlichen Raves an der Donau sind auch keine Seltenheit und sind auf jeden Fall mal einen Besuch wert. Auch für das Barhopping ist in dem Bermudadreieck, eine Gegend voll mit Bars und Clubs, gesorgt.

### More Information

Fachhochschule St. Pölten  
Campus-Platz 1, 3100 St.  
Pölten, Österreich

<https://www.fhstp.ac.at/de>

**Melanie.Springer@  
HS-Augsburg.de**

# Campus der Fachhochschule St. Pölten



# Weitere Impressionen



# Weitere Impressionen

